

# Hola!



## Jorge Díez ist neuer Designchef

- **Künftiger Leiter der Designabteilung von SEAT und CUPRA ab dem 1. Dezember**
- **Díez bereits von 2011 bis 2014 für das Exterieur-Design von SEAT verantwortlich**
- **Der Spanier verantwortete einige ikonische Modelle von SEAT und Audi**

**Martorell/Cham, 21. Oktober 2020** – Jorge Díez tritt zum 1. Dezember 2020 seinen Posten als neuer Designchef von SEAT und CUPRA an. Der Spanier bringt rund 20 Jahre Erfahrung im Automobildesign mit. Nach verschiedenen Tätigkeiten an den Firmensitzen von Audi und Volkswagen in Deutschland verantwortete er von 2011 bis 2014 das Exterieur-Design bei SEAT. In seiner neuen Position wird Díez dem Vorstand für Forschung und Entwicklung, Dr. Werner Tietz, berichten.

Der Vorstandsvorsitzende von SEAT und CEO von CUPRA, Wayne Griffiths, zeigte sich erfreut: „**Jorge Díez ist einer der talentiertesten Designer der Automobilbranche. Viele unserer wichtigsten Modelle des letzten Jahrzehnts tragen seine Handschrift, wie beispielsweise der SEAT Ibiza, der Leon und der Ateca. Wir freuen uns sehr, dass er zu SEAT zurückkehrt. Seine internationale Erfahrung, die Inspiration durch Barcelona und die Werte der Marken SEAT und CUPRA werden sich in den Modellen manifestieren, die wir in den nächsten Jahren auf den Markt bringen werden.**“

Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei SEAT, sagte: „**Es ist mir eine Freude, Jorge Díez wieder bei SEAT begrüßen zu dürfen – nunmehr als Leiter unseres Designteams. Mit seiner Kompetenz und seinem Engagement ist eine herausragende Designsprache für zukünftige SEAT und CUPRA Modelle sichergestellt.**“

### Zwei Jahrzehnte Erfahrung

In seiner Zeit als Leiter des Exterieur-Designs bei SEAT war er mitverantwortlich für die Gestaltung ikonischer Modelle der Marke aus Barcelona: Unter seiner Leitung entstanden damals neben dem SEAT Leon der dritten Generation und dem SEAT Ibiza der vierten Generation auch der SEAT Ateca – der erste SUV in der Geschichte des spanischen Autoherstellers. Bei Audi war Díez unter anderem für den Audi TT der zweiten Generation und den Audi A7 der ersten Generation verantwortlich. Im Juli 2019 hatte Jorge Díez die Leitung des europäischen Designzentrums von Mitsubishi übernommen.

Jorge Díez hat einen Abschluss in Industriedesign von der Universität Cardenal Herrera in Valencia sowie einen Masterabschluss in Autodesign von der Polytechnischen Universität in Valencia und einen Masterabschluss vom London Royal College of Art.

Der neue Designchef von SEAT war während seiner beruflichen Laufbahn fast ausschliesslich im Bereich Exterieur-Design tätig. Nach sieben Jahren bei Audi in Ingolstadt wechselte Díez 2008 in

die Designabteilung von SEAT. 2010 übernahm er den Posten als Senior Designer bei Volkswagen in Wolfsburg und ein Jahr später die Position als Leiter des Exterieur-Designs von SEAT.

2014 kehrte Díez wieder zu Audi zurück, wo er das Konzept-Design-Studio in München leitete. Er arbeitete für Marken wie Audi, Lamborghini und Ducati und übernahm drei Jahre später schliesslich die Leitung der Abteilung Exterieur-Design bei Audi.

Im Juli 2019 wechselte er zu Mitsubishi Motors, wo ihm die Verantwortung für die Kreativabteilung der Europa-Sparte übertragen wurde. Diese Position bekleidet er bis zu seinem Wechsel zu SEAT.

**SEAT** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken SEAT und CUPRA – zudem deckt SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab. SEAT exportiert 81 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Im Jahr 2019 verkaufte SEAT 574'100 Autos, erzielte einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 346 Millionen Euro und erwirtschaftete einen Rekordumsatz von mehr als elf Milliarden Euro.

SEAT beschäftigt mehr als 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona und der SEAT Leon hergestellt werden. Darüber hinaus produziert das Unternehmen den SEAT Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland, den SEAT Alhambra in Portugal und in der Slowakei den SEAT Mii electric, das erste vollelektrische Modell der Marke. Zu diesen Werken gesellt sich SEAT:CODE, das Softwareentwicklungszentrum im Herzen von Barcelona.

SEAT wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Fahrzeugentwicklung investieren, insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette sowie für Ausrüstung und Einrichtungen. Die gemeinsame langfristige Vision ist es, bis 2050 ein CO2-neutrales Unternehmen zu sein.

## SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)

[www.seat.ch](http://www.seat.ch)



[www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)

**AMAG Import AG**, Alte Steinhäuserstrasse 12 & 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: [seat.pr@amag.ch](mailto:seat.pr@amag.ch), [www.seat.ch](http://www.seat.ch)